

Öffentlichkeitsarbeit = Relations publiques

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **81 (1990)**

Heft 22

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Öffentlichkeitsarbeit

Relations publiques

Stromsparclub der BKW

Wie können 15% Heizenergie gespart werden?

Der Stromsparclub der Bernischen Kraftwerke AG (BKW) ruft seine rund 30 000 Mitglieder und die ganze Bevölkerung zu Beginn der kalten Jahreszeit zum Sparen von Heizenergie auf. Beim Heizen und Lüften lassen sich viel Geld und Energie einsparen: so «kosten» zum Beispiel 22 statt 20 Grad Celsius Raumwärme gegen 15% mehr Energie.

Um das sinnvolle und energiesparende Heizen zu fördern, vermittelt der Stromsparclub seinen Mitgliedern entsprechende Tips und bietet ein praktisches Thermo-Hygrometer zur Überwachung von Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit zum Vorzugspreis an.

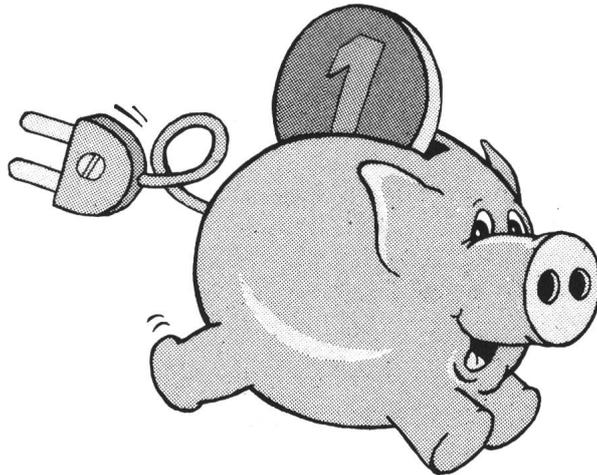
Grosser Erfolg der Gefriergeräte-Ersatzaktion 1990

Eine Stromeinsparung von jährlich 70 000 Kilowattstunden erzielte die im vergangenen Sommer vom Stromsparclub erfolgreich durchgeführte Gefriergeräte-Ersatzaktion. Diese Einsparung ist auf den gezielten Ersatz und die fachgerechte Entsorgung von über 120 Altgeräten zurückzuführen. Sie entspricht etwa einem Zehntel der erwarteten Jahresproduktion des geplanten Sonnenkraftwerks auf dem Mont-Soleil.

BKW/Ps

Der im März 1988 gegründete Stromsparclub der BKW zählt bereits 30'000 Mitglieder.

Créé en mars 1988, le Club des économies d'électricité des FMB compte déjà quelque 30'000 membres.



Club des économies d'électricité (CEE) des FMB

Comment économiser 15% d'énergie de chauffage?

En ce début de saison froide, le Club des économies d'électricité des Forces Motrices Bernoises SA (FMB) appelle ses quelque 30 000 membres, ainsi que l'ensemble de la population, à économiser l'énergie de chauffage. En chauffant et en aérant, il est possible d'économiser beaucoup d'énergie et d'argent. 22 degrés au lieu de 20, par exemple, «coutent» près de 15% d'énergie en plus.

Dans le but d'encourager un chauffage judicieux et économe en énergie, le Club des économies d'électricité des GMB offre à ses membres des conseils correspondants ainsi que la possibilité d'acheter, à un prix avantageux, un thermo-hygromètre permettant un contrôle pratique de la température des locaux et de l'humidité de l'air.

Campagne 1990 de remplacement de congélateurs: une grande réussite

La campagne de remplacement de congélateurs organisée avec succès par le CEE l'été dernier peut se targuer d'une économie d'électricité de 70 000 kWh par an. Cette économie a

pu être réalisée grâce au remplacement ciblé de plus de 120 vieux appareils et à leur élimination par des spécialistes. Elle correspond à peu près au dixième de la production annuelle escomptée de la centrale solaire projetée au Mont-Soleil.

FMB/Ps

Aus Mitgliedwerken

Informations des membres de l'UCS

CKW: Dank Kernenergie gesicherte Stromversorgung im Geschäftsjahr 1989/90

Mit rund 59% Anteil am Stromumsatz trugen die Kernkraftwerke im vergangenen Geschäftsjahr 1989/90 der Centralschweizerischen Kraftwerke (CKW) wesentlich zur Sicherstellung der Stromversorgung der Zentralschweiz bei. Die Wasserkraftwerke erzeugten im hydrologischen Jahr 1989/90 10,5% weniger Strom als im Vorjahr, dafür konnten aus den Kernkraftwerken 2% mehr Strom bezogen werden.

Die Werke der Innerschweiz lieferten 11,7% weniger elektrische Energie. Um die Mindererzeugung ihrer Wasserkraftwerks-Beteiligungen und der Innerschweizer Werke zu kompensieren, kauften

die CKW von Fremdwerken 70,1% mehr Strom zu. An die Werke der Innerschweiz wurden 8,4% mehr Strom geliefert als in der entsprechenden Vorjahresperiode. Die Abgabe von elektrischer Energie, die im Versorgungsgebiet der Zentralschweiz erzeugt, aber dort nicht abgesetzt werden konnte, ging um 3,4% zurück. Der Gesamtumsatz erreichte 3418 Mio kWh.

Verbrauch um 2,3% gestiegen

In der Zeit vom 1. Oktober 1989 bis 30. September 1990 verbrauchten die CKW-Kunden 1929 Mio kWh oder 2,3% mehr Strom als in der gleichen Vorjahresperiode. Hauptgrund für diese Zunahme war die gute Beschäftigungslage bei der Industrie im Kanton Luzern. Ps